

Anzeigen Tipp

Aus der Brohltal
Ausgabe Brohltal
Mittwoch, 8. September 2010
Seite 43
Blick aktuell

Kantersieg zum Saisonauftakt

Fußball, C-Junioren: JSG Kempenich/Spessart - JSG Herresbach 7:0 (4:0)

Kempenich. Gegen die Kombinierten aus Herresbach/Baar/ Wanderath/Kirchwald/Langenfeld gelang den C-Junioren ein Auftakt nach Maß. Man hatte gehörigen Respekt vor den Gästen. Sie verfügen mit Lukas Kraye über einen sehr starken 10er, der die pfeilschnellen Stürmer Marc Retterath und Niklas Görgen geschickt einsetzen kann. Deshalb musste man versuchen, diese drei Spieler an die enge Leine und somit aus dem Spiel zu nehmen. Doch trotz eindringlicher Warnungen kam Herresbach besser ins Spiel und hatte durch Niklas Görgen in den ersten fünf Minuten bereits zwei gute Einschussmöglichkeiten, die jedoch von Keeper Nico Monschauer entschärft wurden. Allmählich konnten sich die Einheimischen vom Druck befreien und kamen ihrerseits zu Chancen. Jannik Schneider gelang mit einem 17 Meter Aufsetzer an den rechten Innenpfosten nach acht Minuten die Führung. In der 12. Minute wurde der gleiche Spieler im Strafraum gefoult. Johannes Bohr schnappte sich den Ball und verwandelte den Elfmeter zum 2:0. Den schönsten Angriff des gesamten Spiels mit schnellem Direktpassspiel über vier Stationen vollendete Johannes Bohr nur zwei Minuten später zum 3:0. Mit dem 4:0 in der 19. Minute gelang wiederum Johannes Bohr nicht nur die Vorentscheidung, sondern auch ein lupenreiner Hattrick innerhalb von nur sieben Minuten. Weitere Chancen wurden auf beiden Seiten nicht verwertet, so dass die Jungs mit einer beruhigenden Führung in die Halbzeit gingen.

Nach dem Seitenwechsel sorgte Jannik Schneider in der 38. Minute bereits früh mit seinem zweiten Treffer für die endgültige Entscheidung. Die Gäste ließen nun

sichtbar die Köpfe hängen und Kempenich hatte leichtes Spiel. Lediglich einmal musste Nico Monschauer noch Kopf und Kragen riskieren, als Marc Retterath nach einem Konter frei auf ihn zulief. Das 6:0 erzielte Yannick Nett per Kopf nach einem Echball von Kapitän Nico Degen. Den Schlußpunkt unter einer einseitigen zweiten Hälfte setzte Dominic Ströbel mit einem Sonntagsschuss am dienstag Abend zum 7:0 ins rechte obere Dreieck.

Fazit: Wer weiß, wie die Partie gelaufen wäre, wenn die Gäste in der Anfangsphase in Führung gegangen wären. Doch so feierten die Gastgeber einen deutlichen Erfolg, der jedoch gegen einen Mitaufstiegs konkurrenten um ein bis zwei Tore zu hoch ausgefallen ist. Nach der fünfwöchigen intensiven Vorbereitung konnte man bereits einige gute Ansätze sehen, auf die man in den nächsten Spielen aufbauen kann.